



Altaussee hat nun auch eine „Mayrei“

Eine „Meierei“ steht eigentlich für ein landwirtschaftliches Pachtgrundstück; im Falle der „Mayrei“ in Altaussee handelt es sich dabei um eine Dependance von „Vivamayr“, um dort den Gästen eine räumliche Alternative zu bieten, wie auch dem vielfachen Wunsch von Tagesgästen nachgekommen wird, dort „nach Mayr“ essen zu können.

Mit geladenen Gästen, darunter Dr. Hannes Androsch mit Gattin Brigitte, dem Gemeindevorstand sowie ABI Werner Fischer mit Gattin und HBI Christian Fischer wurde am Standort des ehem. Gasthauses „Loser“ die Lokalität mit rund zwei Dutzend Sitzplätzen am 12. Dezember eingeweiht.

Da sehr viele Tagesgäste im „Vivamayr“ angefragt haben, ob man dort auch nach Mayr essen könne, wird nun an diesem Standort nach diesen Richtlinien gekocht werden, wie auch Kochkurse angeboten werden.

Das achtköpfige Küchen- und Serviceteam freut sich darauf, die Gäste verwöhnen zu dürfen. Die Öffnungszeiten lauten: So., Mo. u. Do. von 9 bis 19 Uhr, Fr. und Sa. von 9 bis 22 Uhr.



Das Küchen- und Serviceteam der Mayrei in Altaussee freut sich auf ein Kennenlernen